Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 29 (1925-1926)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

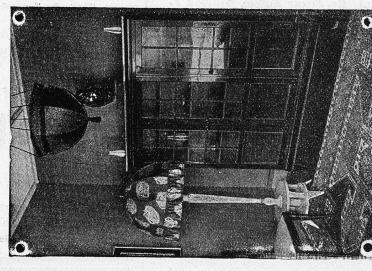
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



meinere Verwendung gelunden. Kaum Wollsachen ihres Lieblings in LUX. sen, Sweaters, Strümpfe, zarte Leib- Porzellan entdeckt, und ein Teelöffel voll wäsche aus Seide und Wolle, Stickereien, LUX beim täglichen Geschirrwaschen lichen Lux-Schaum gewaschen werden. Haar seidenweich, voll und glänzend.

Längst hat LUX, das köstliche Fein- Längst wäscht aber auch die junge waschmittel, im Haushalt immer allge- Mutter die Windeln und die zarten jemals früher gab es auch in einfacheren Ganz neue Verwendungsarten wurden Verhältnissen soviel Feinwäsche: Blou- in der Reinigung von Glas, Kristall und Spitzen, Vorhänge. Alle diese seinen schafft Wunder - blitzblankes Geschirr, Gewebe sollten aus der schmutzigen Wä- und keine roten Abwaschhände mehr! sche aussortiert u. raschmöglich im köst- LUX zum Shamponieren macht Ihr





Teilansicht aus einem gediegenen Biedermeier-Wohnzimmer.

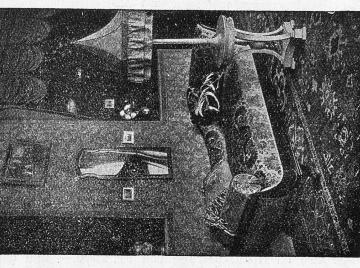
darfes, wie Kleidungsstücke etc. ausgewählt werden, während Dinge, mit denen man sich iche Kleid, der modische Hut nur wenige Franken, während der leider oft in unzweck-Es ist sonderbar, mit welcher Sachkenntnis und Sorgfalt Gegenstände des täglichen Beein Leben lang umgibt: wie z.B. die Möbel, zumeist ohne Stil- und Fachkenntnisse bei irgend einem Händler auf Geratewohl erworben werden. Und doch kostet das vergängnäßiger Weise angeschaffte Hausrat ein kleines Vermögen verschlingt. - Diese betrübende atsache kommt daher, weil man mit den Gegenständen des täglichen Bedarfes stets in Berührung ist, im Gegensatz zu der Möblierungsfrage, an die man gewöhnlich nur einmal m Leben unvorbereitet herantritt. - Was dabei herauskommt, zeigen die erschreckend vielen nichtssagenden, faden und kalten Wohnräume vieler jungen Eheleute. --

Uebelstand abzuhelfen war und ist das Ziel der bedeutendsten, schweizerischen Möblierungsfirma, der Möbel-Pfister Akt.-Ges., deren mustergültige Ausstellungen für gediegene Wohnkunst anregend und beratend in die Lücke treten. In übersichtlicher Weise sind hier über 200 wohnfertig eingerichtete, in Form und Qualität sorgfältig durchdachte Wohnräume jeder Preise, vom praktisch soliden Heim des werktätigen Mannes hinüber in die gut bürgerliche und vornehme Patrizierwohnung. Dank Umfang und guter Organisation ist auch die so heikle Preisfrage aufs vorteilhafteste gelöst. Die Besichtigung der interessanten Ausstellungen, die fachmännische und

Menschen sein Dasein am meisten verschönert: ein liebliches, molliges Heim, der solide Mögen recht viele die gebotenen Vorteile ausnützen, um das zu erwerben, was dem sachliche Beratung in allen Raumgestaltungsfragen erfolgt kostenlos. Grundstein des häuslichen Glücks.

befinden sich: BERN, Bubenbergplatz-Schanzenstraße ZÜRICH, Kaspar Escherhaus vis-à-vis Hauptbahnhof Die Wohnkunst-Ausstellungen der Möbel-Pfister A.-G. BASEL, Ecke Greifengasse-Rheingasse

Zwangslose Besichtigung höflich erbeten.



Ein elegantes und bequemes Ruhebett.

Schwizer Dütsch. Mundartliche Dichtungen aus allen Gauen. Heft 73 bis 77. Mer sönd halt Appezeller! Erinnerungen aus Jugend und Heimat von Julius Amannn, Jakob Hartmann, Walter Notach und Alfred Tobler †. Zusammengestellt vom Vorstand der Heimatschusbereinigung Appenzell A.-Nh. Fr. 2.50. Verlag Orell Füßli, Zürich. — Alfred Tobler, Jakob Hartmann und Walter Notach frischen in ihren Prosaerzählungen mit Vorliebe Jugenderinnerungen auf; Walter Notach schafft in Versen liebliche Stimmungsbilder aus der Heimat. Ein gemütvolls

humoristischer Ton ist überall vernehmbar; nicht selten aber sprüht auch jener erstaunlich träfe Witz auf, der, wie so vielen unter ihren Landsleuten, auch diesen vier Appenzellern als ein köstliches Erbteil zugefallen ist.

Appenzellern als ein föstliches Erbteil zugefallen ist. Pest und treu. Abre ist alender für die Schweizer Jugend. Abrelist Schweizer. Agentur des Blauen Kreuzes, Bern. Preis Fr. 1.80. — Bietet sür jeden Tag ein ansprechendes Bildchen aus Geschichte und Kunst, kleine Geschichtschen, Aufsächen, Ermahnungen, Gedichte und Sprüche. Sehr empsehlenswert.

An unsere Abonnenten.

Die Abonnenten der Ausgabe B, sowie deren Ehefrau sind während der Abonnementsdauer gemäß den publizierten Versicherungs-Bedingungen bei der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfall versichert: Bei Ganz-Invalidität je mit Fr. 3000.—, oder zusammen mit einem Höchstbetrage von Fr. 6000.— und bei Tod je mit einer Summe von Fr. 1000.—, also im Höchstbetrage von Fr. 2000.— und bei Teil-Invalidität je mit einer Summe bis zu Fr. 700.—, also einem Höchstbetrage von zusammen bis Fr. 1400.—.

Drahtgestelle

für Seidenlampenschirme liefert am billigsten der Fabrikant M. Barth, Kreuzstraße 30, Zürich 8.

Verlangen Sie Katalog und Preisliste.



Albert - Biscuits



Petit-Beurre



nahrhaft, leicht verdaulich. Rekonvaleszenten und zur Kinderpflege unentbehrlich.



sind in allen besseren Geschäften erhältlich.

Gestörte Verdauung

wird geregelt durch Verwendung des aus puren Feigen, nach besonderem Verfahren karamelisierten gesunden Zusatz-Kaffees Künzle's Sykos. Man achte auf die Echtheit des Paketes bezw. den Namen Künzle's

SYKOS

Ladenpr.: Sykos 0.50, Virgo 1.40. NAGO, Olten

Beinleiden.

Leiden Sie schon lange an offenen Beinen, Krampfadern, Beingeschwüren, schmerzhaften und entzündeten Wunden etc., dann machen Sie einen letzten Versuch mit

SIWALIN.

Wirkung überraschend, Tausende v. Zeugnissen. 1 Schachtel Fr. 2.50. Umgehender Postversand. **Dr. Franz Sidler, Willisau 7.**

Wenn Sie von der Arbeit abgespannt und müde heimkommen

erfrischt und stärkt Sie



Il. 3.75, seht porteilhafte Doppelfl. 6.25 in den Apolheken.



Joséphing Jede Ant Jede Ant Jede Ant Jede Preislage Rideaux, Vitrages, Brise-bises Ozaperien, Muster gegenseitig franko HERMANN METTLER Rideausstickgrei, Herisae

Gewerbebank

Zürich

Rämistraße 23. Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf

Einlagehefte

41/20/0

Einzahlungen können spesenfrei auf unser Postscheck-Konto VIII/557 geleistet werden.

Singer's Hauskonfekte müssen es se

10 der besten Sorten Gutzli wie sie die Hausfrau nicht besser herstellen kann. Ch. Singer, Basel.



Verlangen Sie kostenlos unseren Katalog!

Diese neueste

aus Bauern-Cotton bunt kariert oder gestreift

A25

Harry

Kostüme- und Mäntelfahrik St. Gallen

Telephon 26.34

Bei Auswahlsendungen Größe, Farbe Stoffart, Preis nicht vergessen anzugeben

Tadellos saubere Weißwäsche

erreicht jede Hausfrau, wenn sie der aus guter Seife bereiteten Waschlauge einige Löffel des bestbewährten Sauerstoffbleichmittels

beigibt. Zu haben in Drogerien u. priv. Spezereigeschäften.



eidi ist in

Hast Du auch immer so viel Aerger und Verdruss mit Deinen Bändern? Mein Haarband zerriss und mein Band am Kleid und auf dem Hut war bald hässlich und zerknittert.

Das ist nun gründlich vorbei. Seit ich das geschmeidige

kenne und verwende, finde ich es ganz herrlich Meider und Hüte zu garnieren."

Darum kaufe doch ja nur die Marke Solide "die Du in jedem guten Breiten u. Farben ja auf, dass jede "Solide"trägt.



Seschäft in allen findest. Pass auch Rolle die Stiquette

Dein Heidi

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich

Aktienkapital und Reserven, Fr. 65,200,000

Vermittlung von Kapitalanlagen. :: Aufbewahrung von Wertpapieren. :: Vermietung von Tresorfächern. :: Depositen auf festen Termin. :: Vorschüsse auf Wertpapiere. :: Einlagehefte. :: Obligationen.



7. 8/4/1925 Lieber Herdohlor,

ich nehme schon lange Ovomaltine. Ich nehmesie sehr gerne. Ire Ovomaltine schmecht viel besser als Poulet und Omelettesouffle. Ich

hann nun schonauf
einem befant. reiten und
auf einem Lönen. Ich
habe schon viele viele
Birksen genomen darum
bin ich soslarh. Ich
bin jest sieben Ichre
alt. Ich gehe schon ein
Iahr. in die Ichrele. In
diesem Brief liegt mein
Bild. Jrufs R. J. J.

Eine Tasse

OVOMALTINE



Dewährleistet Gesundes, Jedeihen!

In Büchsen zu Fr. 2.75 und Fr. 5.— überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN